

## Stiftung Bürgerhaus Wilhelmsburg

*mitdenken. mitgestalten. mitentscheiden.*

### *Ergebnisse der Umfrage: Was brauchen wir in unserer Nachbarschaft?*

*Im Rahmen des städtebaulich-freiraumplanerischen Wettbewerbsverfahren:  
„Auf gute Nachbarschaft! Wohnen und arbeiten zwischen den Kanälen“*

*Hamburg, 3. März 2016*



## Methode der Umfrage: Was brauchen wir in unserer Nachbarschaft?



Insgesamt ca. 469 befragte Personen!  
Unschärfe offener Fragebögen: Mehrfachteilnahmen möglich (aber selten)

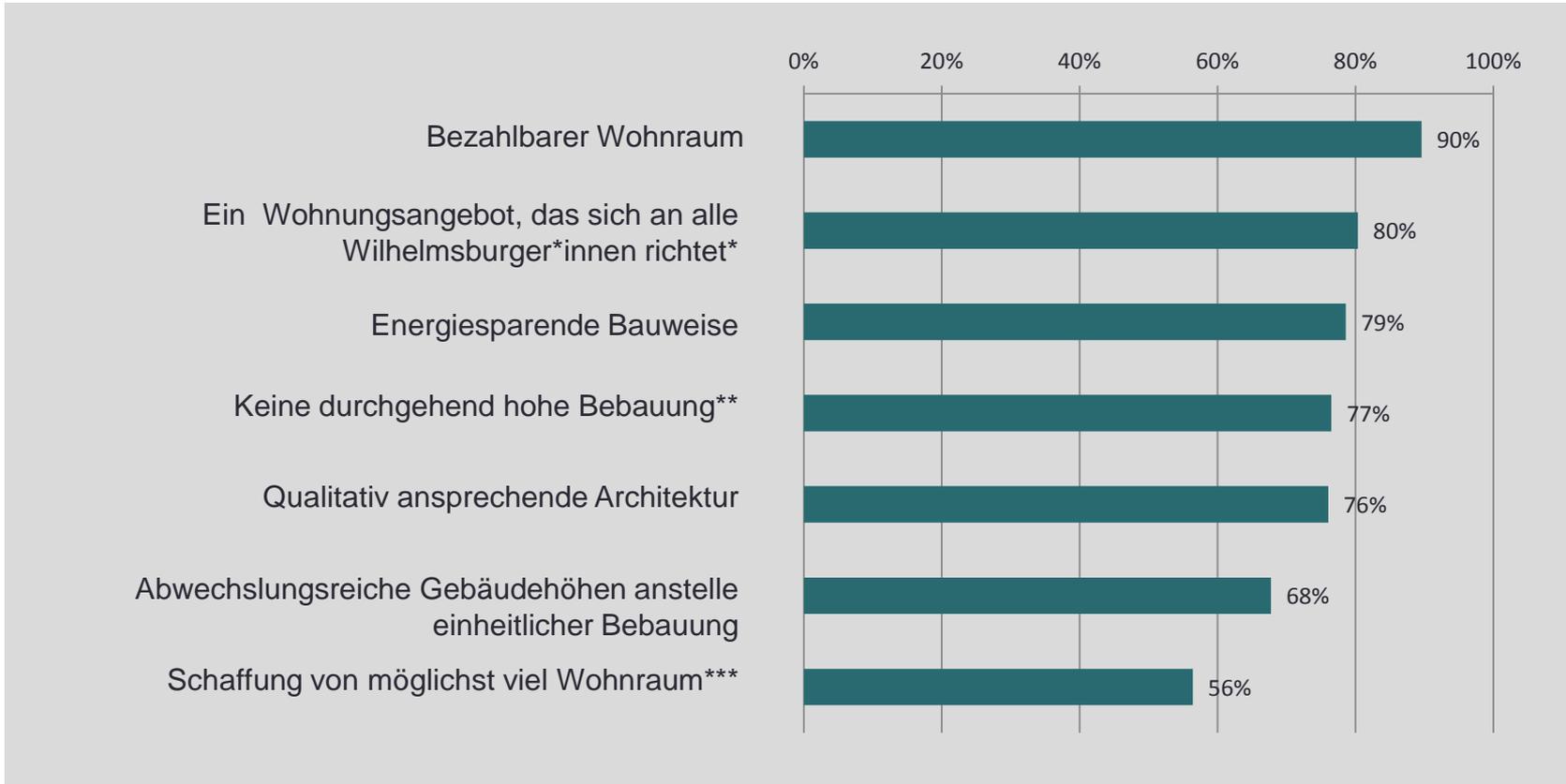


## Auswertung der Umfrage: 5 Themenbereiche und kurze Soziodemografie





## Thema I: Wohnen und Gestaltung Umfrage-Ergebnisse: Zustimmung zu den Items



\* Kombinierte Frage aus Postkarte („Ein Wohnungsangebot, das sich an den Bedarfen der Wilhelmsburger\*innen orientiert“) und langem Fragebogen (siehe Wortlaut)

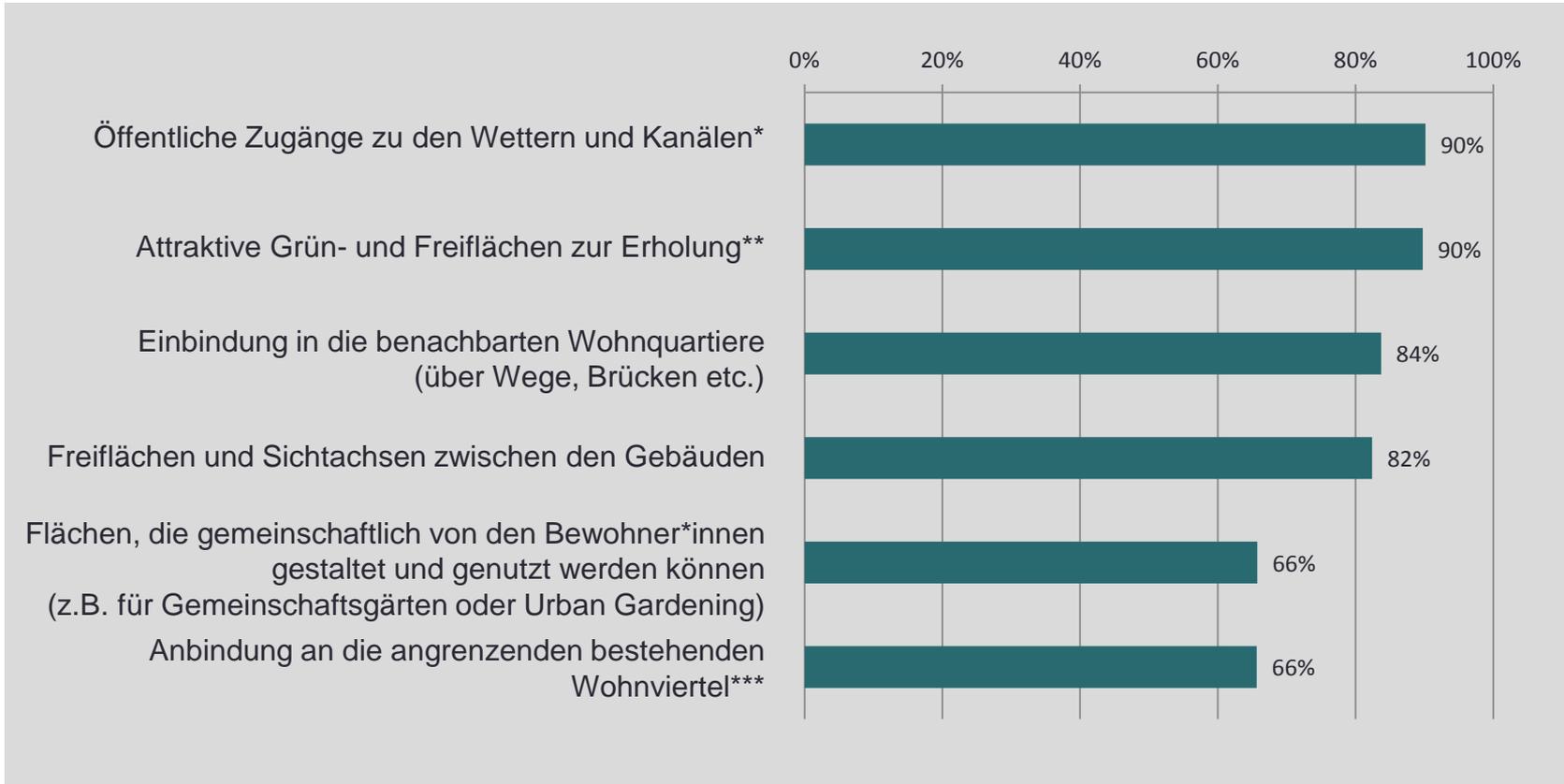
\*\* Frage ist ausschließlich auf Postkarte gestellt worden

\*\*\* Kombinierte Frage aus Postkarte und langem Fragebogen (Wortlaut identisch)



## Thema II: Quartier & Gestaltung

### Umfrage-Ergebnisse: Zustimmung zu den Items



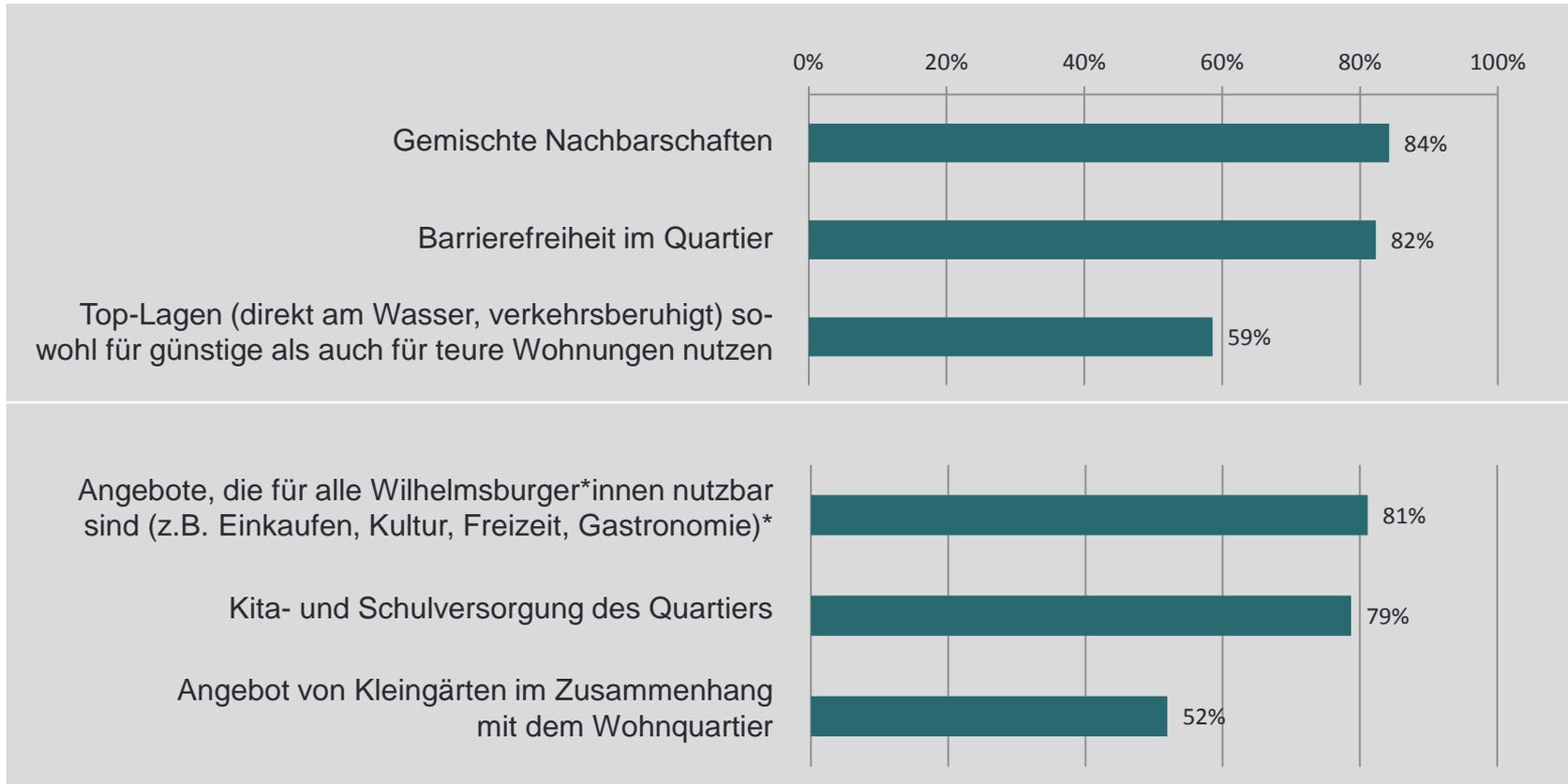
\* Wortlaut im Fragebogen: „Öffentliche Zugänge zu den Wettern (den Wilhelmsburger Kanälen)“; Anmerkung: Wettern und Kanäle sind unterschiedliche Gewässertypen (!)

\*\* Kombinierte Frage aus Postkarte („Grün- und Freiflächen zur Erholung“) und langem Fragebogen (siehe Wortlaut)

\*\*\* Frage ist ausschließlich auf Postkarte gestellt worden



## Thema IIIa: Nachbarschafts-Mix und Thema IIIb: Lokale Infrastruktur Umfrage-Ergebnisse: Zustimmung zu den Items

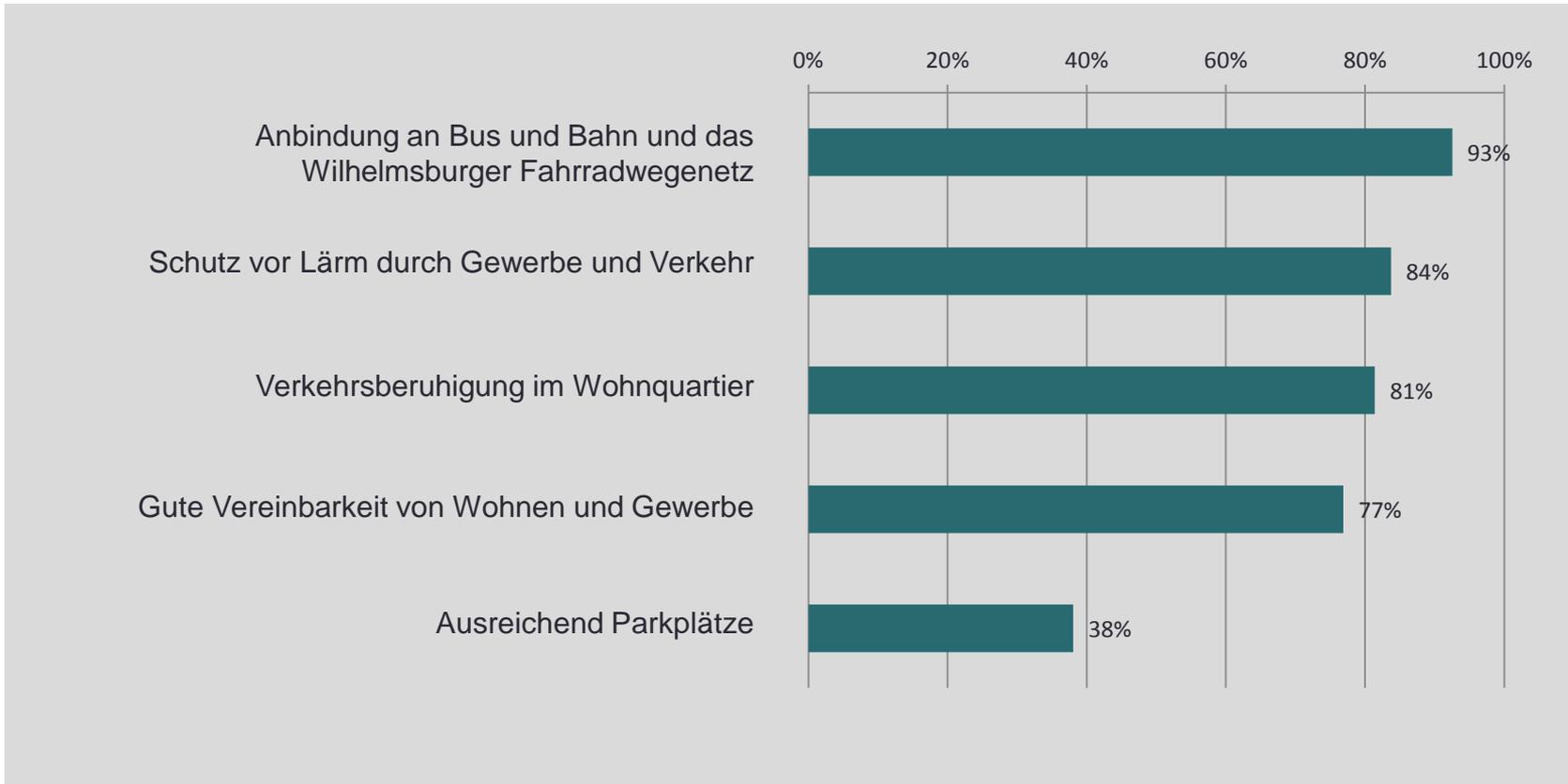


\* Kombinierte Frage aus Postkarte („Angebote, die für alle Wilhelmsburger\*innen nutzbar sind (z.B. Einkaufen, Kultur, Freizeit)“) und langem Fragebogen (siehe Wortlaut)



## Thema IV: Lärm & Verkehr

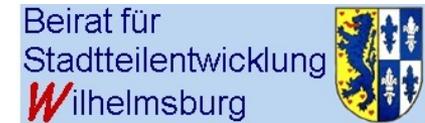
### Umfrage-Ergebnisse: Zustimmung zu den Items





## Kurze Soziodemografie Altersgruppen der Befragungs-Teilnehmenden





# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ansprechpartner\*innen für die Umfrage-Auswertung:

## **Perspektiven!**

Bürgerhaus Wilhelmsburg  
Mengestraße 20  
21107 Hamburg  
[www.buewi.de](http://www.buewi.de)

## **Sören Schäfer**

Telefon: 040-752017-18  
E-Mail: [soerenschaefer@buewi.de](mailto:soerenschaefer@buewi.de)

## **vhw**

Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.  
Fritschestr. 27-28  
10585 Berlin  
[www.vhw.de](http://www.vhw.de)

## **Sebastian Beck**

Telefon: 030-390473-240  
E-Mail: [sbeck@vhw.de](mailto:sbeck@vhw.de)

# Anhang

Ergebnisse der Umfrage:  
Was brauchen wir in unserer Nachbarschaft?

*Offene Nennungen*



## Thema I: Wohnen und Gestaltung Offene Nennungen

### I (Wohnen, Gestaltung)

schön aber bezahlbar bauen

günstiger Wohnraum

genug sozialwohnungen

bezahlbares Wohnungsangebot

Ausrichtung an den Bedarfen und Bedürfnissen aller Menschen im Viertel, nicht nur an den reichen Bürgern

eine gute Mischung von Inselbewohnern und neuen dazukommenden Bewohnern

Wenn der Bewohner\*innenMix nicht beibehalten wird, verliert W'burg seine Attraktivität

Mietpreise gering halten

Schaffung von möglichst viel Wohnraum auch für Normalverdiener

hochwertiger Wohnraum; den Bedarf des Mittelstandes bedenken;

Bezahlbare Eigentumswohnungen oder Reihenhäuser (vielleicht ca. 30%).

die Einbindung von Baugemeinschaften

keinen Drittmix der Wohnbebauung sondern min 50% geförderter Wohnungsbau:

mehr sozialer Wohnungsbau als in HH üblich, also min 50% oder sogar noch mehr.



## Thema II: Quartier & Gestaltung Offene Nennungen

### II (Quartier, Gestaltung)

Platz und freie Flächen

Grünflächen

Grünflächen mit Baumbestand

Freiflächen, die individuell von den Anwohnern mitgestaltet werden, wie zB. Gemeinschaftsgärten

Spielplätze

Spielplätze,

Kinderspielplätze

Sport- und Spielmöglichkeit vor Ort (Bolzplatz etc.)

Zugang zu Wasser und Kanäle ist für die Identitätsbildung "Elbinsel" wichtig

öffentlich zugängliche Uferbereiche und Badestellen,

öffentliche Plätze, an denen man sich begegnen kann

Treffpunkte und Räume für Begegnungen, auch mit Geflüchteten



## Thema IIIa: Nachbarschafts-Mix Offene Nennungen

### IIIa (Nachbarschafts-Mix)

eine lebendige Nachbarschaft

Freundlichkeit, nette Leute

sozialer Mix (!)

Einbindung von neuen Flüchtlingsunterkünften, aber nicht separiert

Angebote der Gemeinwesenarbeit, soziale Beratungen, eventuell Konfliktmanagement.

Koordinierungsstelle für Zusammenleben bzw. Agentur für Inklusives Wohnen

Treffpunkte für Nachbarn unterschiedlicher Herkunft und Religionen oder sonstiger Gruppierungen.

seniorengerechte Wohnungen -> barrierefrei!



## Thema IIIb: Lokale Infrastruktur Offene Nennungen

### IIIb (lokale Angebote)

ausreichend Nahversorgung

Geschäfte zum Einkaufen vor Ort

kleine Cafes, Restaurants und Kneipen

kleine Gewerbeeinheiten;

alternative Läden

Bioläden,

Copy-Shop,

Freizeiteinrichtungen,

Kultur, Kulturzentrum

eine Art Recyclinghof

Pflegeeinrichtungen

Center für medizinische Versorgung von Nichtversicherten,

der Müll auf den Straßen, Plätzen und Wegen, Kanälen stört extrem. Für gute Müllentsorgung muss gesorgt werden.

keine Moscheen bauen

Erhalt der Kleingärten!!! Es wurden in HH schon zu viele Parzellen vernichtet.



## Thema IV: Lärm & Verkehr Offene Nennungen

### IV (Lärm & Verkehr)

gute Anbindung an Infrastruktur

sehr gute Anbindung an ÖPNV

Verkehrsberuhigung;

30er Zone

genügend Parkplätze;

Carsharing,

Station für E-Autos

ausreichend Fahrradinfrastruktur, Fahrradschnellweg, Veloroute

permanent laufende Motoren -> Schilder

Kritische Betrachtung: Verbindung von Wohnen und Gewerbe. In einigen offenen Nennungen wird konkret die Befürchtung benannt, dass die Umnutzung der Industriestandorte im Planungsgebiet Arbeitsplätze vernichtet! In einzelnen Nennungen explizite Ablehnung, Industriestandorte (Jaffestraße) im Planungsgebiet aufzugeben; Skepsis, ob tatsächlich Ersatzflächen gefunden werden können.